
Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) – gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen) in der Fassung vom 23.6.2008

1. Allgemeine Angaben zum Anbieter der externen Evaluationen

Quecc GbR – Quality for Education and Child Care

Geschäftsführerin: Dipl.-Päd. Daena Schlecht

Stierstr.4, 12159 Berlin

Tel. 030/859 10 97

Fax 030 854 07 309

E-Mail: Daena.Schlecht@quecc.de

www.quecc.de

2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren

- Bezeichnung des Verfahrens:
Quecc – Quality for Education and Child Care
„Kita - wie gut sind wir?“
(Schlecht/Förster/Wellner/Mörth; 1. Auflage: Cornelsen Scriptor, 2008.
Schlecht/Förster/Wellner/Mörth; 2. Auflage: Quecc, 2013, erhältlich
unter www.quecc.de)
 - Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder ja nein
 - Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien: ja nein
z.B.: DIN EN ISO, EFQM, Gütesiegel
 - Trägerunabhängig? ja nein
 - Falls trägerspezifisch: für welchen Träger/verband?
-

3. Kurze Erläuterung des Evaluationsverständnisses

Die Quecc GbR evaluiert Bildungseinrichtungen für Kinder anhand wissenschaftlich anerkannter Qualitätsstandards.

Das Evaluationsverfahren wurde in Kooperation mit Prof. Dr. Charis Förster von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (University of Applied Sciences) entwickelt und dient der Evaluation bildungspädagogischer Qualität in Kindertagestätten und Tagespflegestellen.

Schwerpunkte sind: die Evaluation von Bildungsbedingungen und Bildungsbereichen und der Einbeziehung der Aufgabe des Trägers und der Leitung einer Einrichtung.

Das Verfahren kann sowohl für die interne Evaluation als auch für eine externe Evaluation eingesetzt werden. Alle Inhalte des Verfahrens sind in dem Werk „Kita - wie gut sind wir?“ enthalten. Dieses Werk können die Erzieher/innen; Leiter/innen, Träger sowohl als Vorbereitungsgrundlage für die Zertifizierung als auch zur Selbsteinschätzung verwenden.

4. Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Evaluation

Die Evaluation bezieht sich auf die Bildungsbedingungen (Organisation und Struktur) einer Einrichtung und auf die einzelnen Bildungsbereiche des Berliner Bildungsprogramms.

Zu den Bildungsbedingungen zählen die Aufgaben des Trägers, der Leitung und der einzelnen Erzieherin.

Die Bildungsbereiche umfassen die Bereiche:

Soziales Lernen, Räume für Kinder und ihre Gestaltung. Körper und Bewegung, Kommunikation, Sprache und Literacy, Mathematik, Naturwissenschaft und Umwelt, Musik und Tanz, Ästhetik und Kreativität.

5. Erhebungsmethoden

Instrumente	X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird	Gewichtung in %*
Dokumentenanalyse	X	5
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	X	25
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	X	25
Beobachtung der Erzieher-Erzieher-Interaktion	X	2,5
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	X	2,5
Einschätzung der Raumqualität	X	5
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	X	20
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	X	Zur Ergänzung der Angaben
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	X	2,5
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	X	Zur Ergänzung der Angaben
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	X	2,5
Mündliche Befragung eines Trägervertreters	X	5
Fragebogenerhebung beim Träger		
Mündliche Befragung von Eltern		
Fragebogenerhebung bei Eltern	X	5
Summe		100%
Sonstiges (nach unserer Gliederung)		
Bildungsbedingungen		37
Aufgabe des Trägers		6
Aufgabe der Leitung		9
Aufgabe der Erzieherin		22
Bildungsbereiche		63
Bildungsmaterialien		24
Bildungsaufgaben		26
Sonstiges		13
Summe		100%

Die prozentuale Zuordnung ist im vorliegenden Verfahren schwierig, da einzelne Aspekte an vielen Stellen erhoben werden. Es handelt sich daher bei den prozentualen Angaben um Schätzungen.

6. Idealtypischer Ablaufplan einer externen Evaluation

- Evaluation (3-4 Stunden) in mindestens der Hälfte der betreuten Kindergruppen der Einrichtung
- 1-stündiges Interview mit der jeweiligen Gruppenerzieherin
- 30-minütiges Interview mit der Leitung der Einrichtung
- 30-minütiges Interview mit dem Träger der Einrichtung (evtl. per Telefon)
- Auswertungsgespräche mit den evaluierten Gruppenerzieher/innen nach Absprache jeweils 1 Stunde
- Auswertungsgespräch mit der Leitung der Einrichtung - 30 Minuten
- Auswertungsgespräch mit dem Träger der Einrichtung 30 Minuten (per Telefon)

7. Welcher Zeitaufwand entsteht für wen in der Kita bzw. beim Träger (ca.)?

	Erzieher/ innen	Leitung	Teamzeit (Erz. + Leitung)	Eltern	Träger
Vorbereitung der Evaluation	4 Stunden	4 Stunden			
Zeit während der Erhebung in der Kita	4-5 Stunden	30 Minuten		10 Minuten	30 Minuten
Rückmeldung der Evaluationsergebnisse und Zielvereinbarung	Je 1 Stunden	30 Minuten			30 Minuten

Anmerkungen/Erläuterungen:

Der Elternfragebogen wird von den Eltern zuhause ausgefüllt. Die dafür geschätzte Zeit beträgt ca.10 Minuten.

8. Qualifikation der eingesetzten Evaluator/inn/en

Alle eingesetzten Evaluator/innen verfügen über eine pädagogische Qualifikation, einen Hochschulabschluss und/oder sind Erzieherinnen/Fachberaterinnen mit jahrelanger Berufserfahrung. Alle eingesetzten Evaluator/innen verfügen über eine mehrjährige Erfahrung im pädagogischen Arbeitsfeld und sind in einem mehrwöchigen Trainingskurs zum externen Evaluationsverfahren geschult. Der/Die externe Evaluator/in führt auch die Rückmeldung durch.

9. Kosten der externen Evaluation

Die Kosten für die externe Evaluation inklusive einer schriftlichen sowie mündlichen individuellen Auswertung betragen: **850,- EURO pro Gruppe** zzgl. 19% Mwst.

10. zusätzliche Angebote

Vorbereitende Informationsveranstaltung

Quecc GbR bietet zusätzlich zur externen Evaluation vorbereitende Informationsveranstaltungen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem BBP und zur Vorbereitung auf die externe Evaluation an (siehe Abschnitt 10).

In unserer vierstündigen Einführungsveranstaltung lernen Sie das Verfahren „Kita- wie gut sind wir?“ intern in Ihrer Einrichtung anzuwenden.

Das Verfahren zeigt genau auf, wie effizient Erzieherinnen, Leitungen und Träger ihren jeweiligen Bildungsplan in den unterschiedlichen Qualitätskategorien umsetzen und wo eventuell Qualitätsempfehlungen nötig sind.

Die Kosten für die Einführung in das Verfahren betragen für das gesamte Team der Einrichtung **495,- EURO** zzgl. 19% Mehrwertsteuer.

Die Teilnehmeranzahl ist unbegrenzt.

Die externe Evaluation nach QVTAG 3.3 bei Quecc umfasst **gleichzeitig** die Zertifizierung Ihrer Einrichtung. Bei einer Zertifizierung müssen mindestens die Hälfte der Gruppen **jeder Altersstufe evaluiert werden**.

Bei kleinen Kitas mit nur einer Gruppe (bzw. zwei Gruppen) ist die Zertifizierung der Kita im Preis der externen Evaluation enthalten.

Die Gültigkeitsdauer der externen Evaluation nach QVTAG 3. 3 beträgt 5 Jahre.
Die Zertifizierung durch Quecc hat eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren.

Das Zertifizierungsverfahren basiert auf dem Evaluationsinstrument: „Kita - wie gut sind wir?“ (Schlecht/Förster/Wellner/Mörth; 1. Auflage: Cornelsen Scriptor, 2008. Schlecht/Förster/Wellner/Mörth; 2. Auflage: Quecc, 2013.



Diese Bedingungen gelten ab dem 1.1.2015.